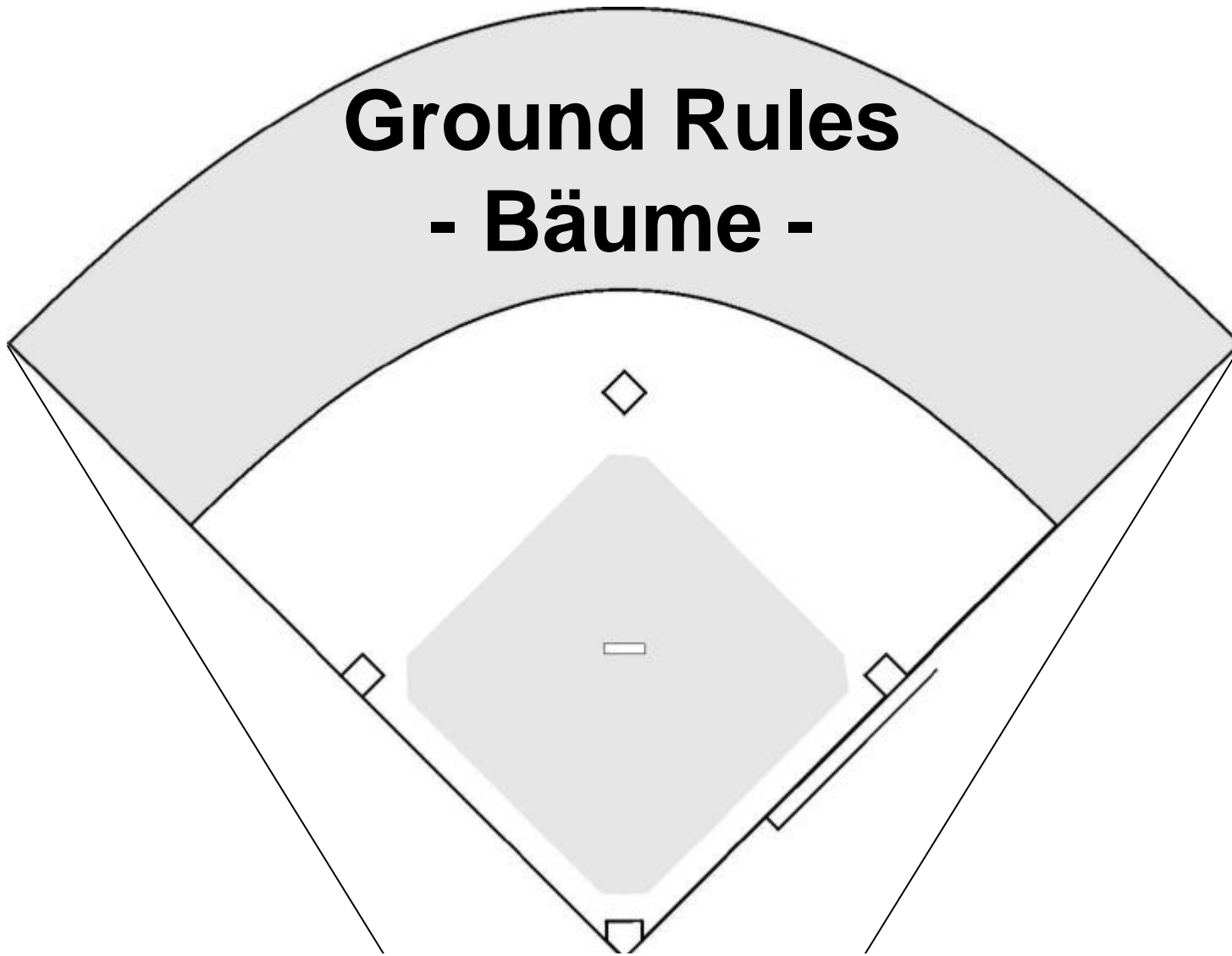


Ground Rules - Bäume -



Schiedsrichterausbildung

2003 Posny, Weber, Wolfhagen, Waider



Kurzes Vorwort

Bäume und ähnliche natürliche Objekte sind auf deutschen Baseballplätzen häufig anzutreffen. Deshalb muss eine einheitliche Regelung getroffen werden für die Fälle, dass geworfene oder geschlagene Bälle diese Objekt berühren.

Die folgenden drei Fälle veranschaulichen die einheitlichen Regelungen dazu.

Diese Ground Rules (Bäume und ähnliche, „natürliche Objekte“ betreffend) ermöglichen gleichmäßige, konstante (und manchmal überhaupt erst mögliche) Schiedsrichter-Entscheidungen.

Schiedsrichterausbilderkreis 2003
im Auftrage des Schiedsrichterausschusses des DBV

Einige Äste eines Baumes hängen über den Zaun im Outfield (über Fair und Dead Ball Territory)

Ein geschlagener Ball berührt irgendeinen Teil des Baumes:

a) über Fair Territory (= vor dem Zaun)...
...und der Ball verlässt das Spielfeld: Homerun
...und der Ball verlässt das Spielfeld nicht: Live Ball, Catch möglich.

b) über Dead Ball Territory (= hinter dem Zaun)...
...Homerun, unabhängig davon, was danach geschieht

Ein geworfener Ball berührt irgendeinen Teil des Baumes über Fair oder Foul Territory: Live Ball sofern der Ball im Spielfeld verbleibt. Verlässt ein geworfener Ball nach einer Berührung des Baumes das Spielfeld: Overthrow.

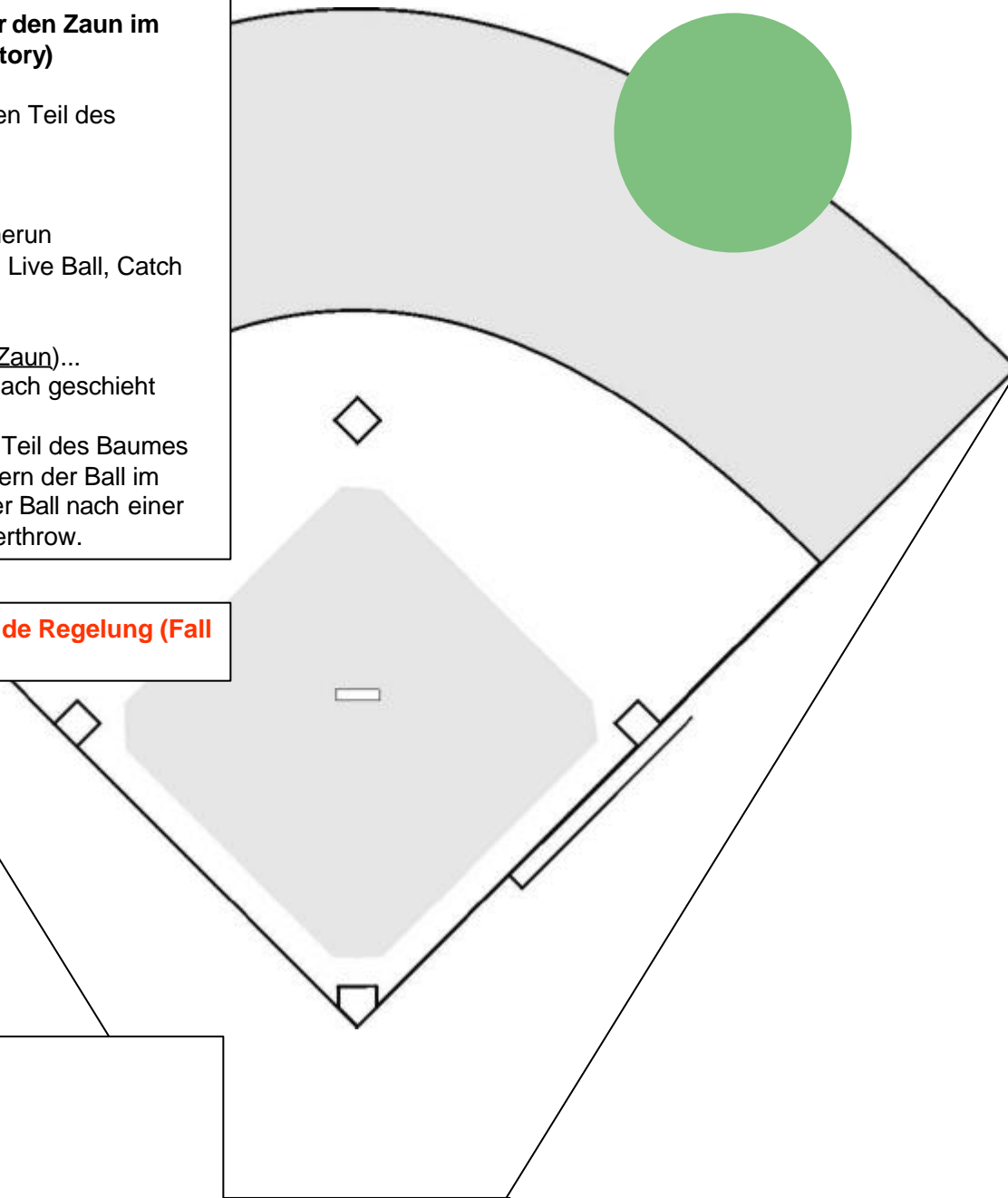
Diese Regelung wird durch nachfolgende Regelung (Fall #2) weiter ergänzt.

Mechanics (2-Mann-System)

unveränderte Zuständigkeiten im Outfield.

Mechanics (3-Mann-System)

unveränderte Zuständigkeiten im Outfield.



Einige Äste eines Baumes hängen über den Zaun entlang einer Foul Line (über Fair und Foul Territory)

Ein geschlagener Ball berührt irgendeinen Teil des Baumes

a) **über Fair Territory:** Catch möglich, deshalb zunächst Live Ball; Fair Ball oder Foul Ball entscheidet sich...

aa) **im Outfield:** durch den ersten Bodenkontakt bzw. durch den ersten Kontakt mit einem Spieler.

ab) **im Infield:** durch den Ort, an dem der Ball (unberührt) liegen bleibt, bzw. durch den ersten Kontakt mit einem Spieler.

b) **über Foul Territory:** immer sofort Foul Ball und Dead Ball.

Ein geworfener Ball berührt irgendeinen Teil des Baumes über Fair oder Foul Territory: Live Ball sofern der Ball im Spielfeld verbleibt. Verlässt ein geworfener Ball nach einer Berührung des Baumes das Spielfeld: Overthrow.

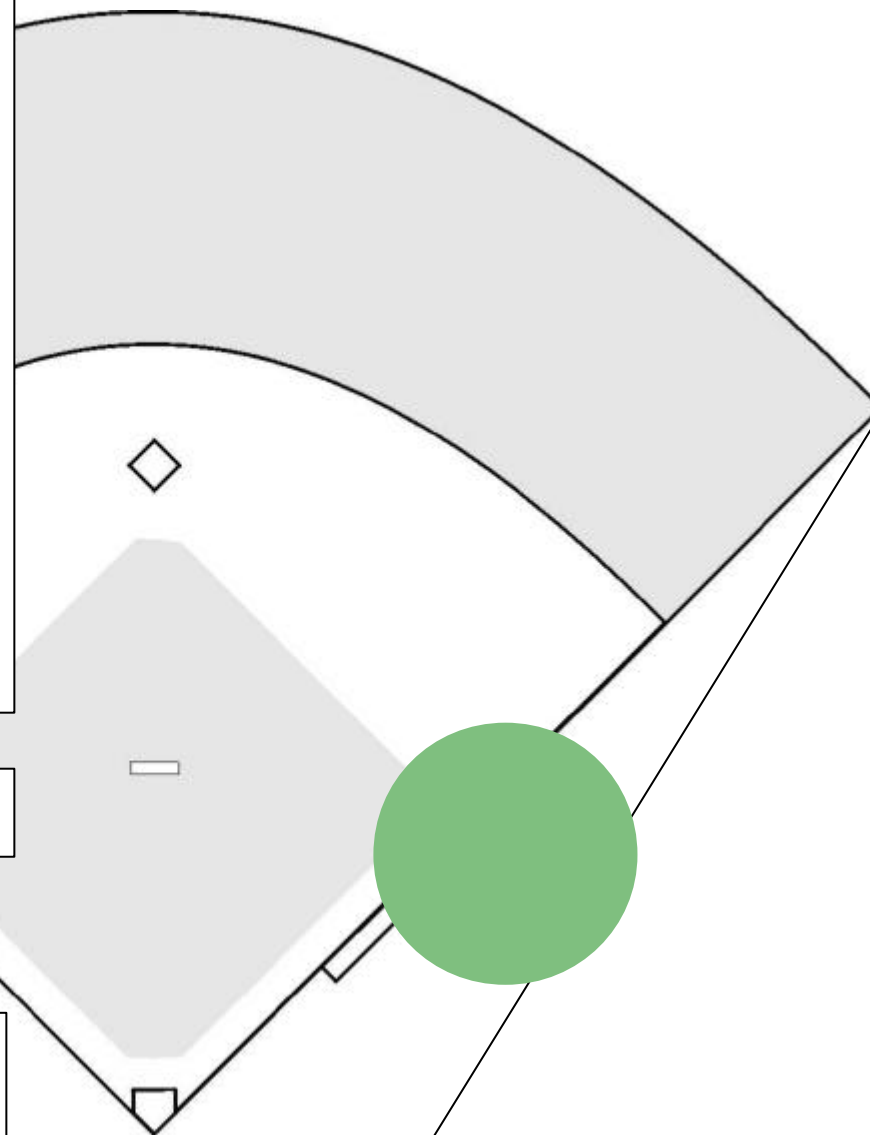
Keine Konflikte mit Fall #1. Diese Regelung auch auf Fall #1 anwendbar.

Mechanics (2-Mann-System)

Wie gewohnt trifft der Plate-Umpire alle Fair/Foul-Entscheidungen mit der Ausnahme, der Field-Umpire steht an der 1st-Base-Foul-Line, wobei dessen Zuständigkeit dann hinter 1st Base beginnt.

Mechanics (3-Mann-System)

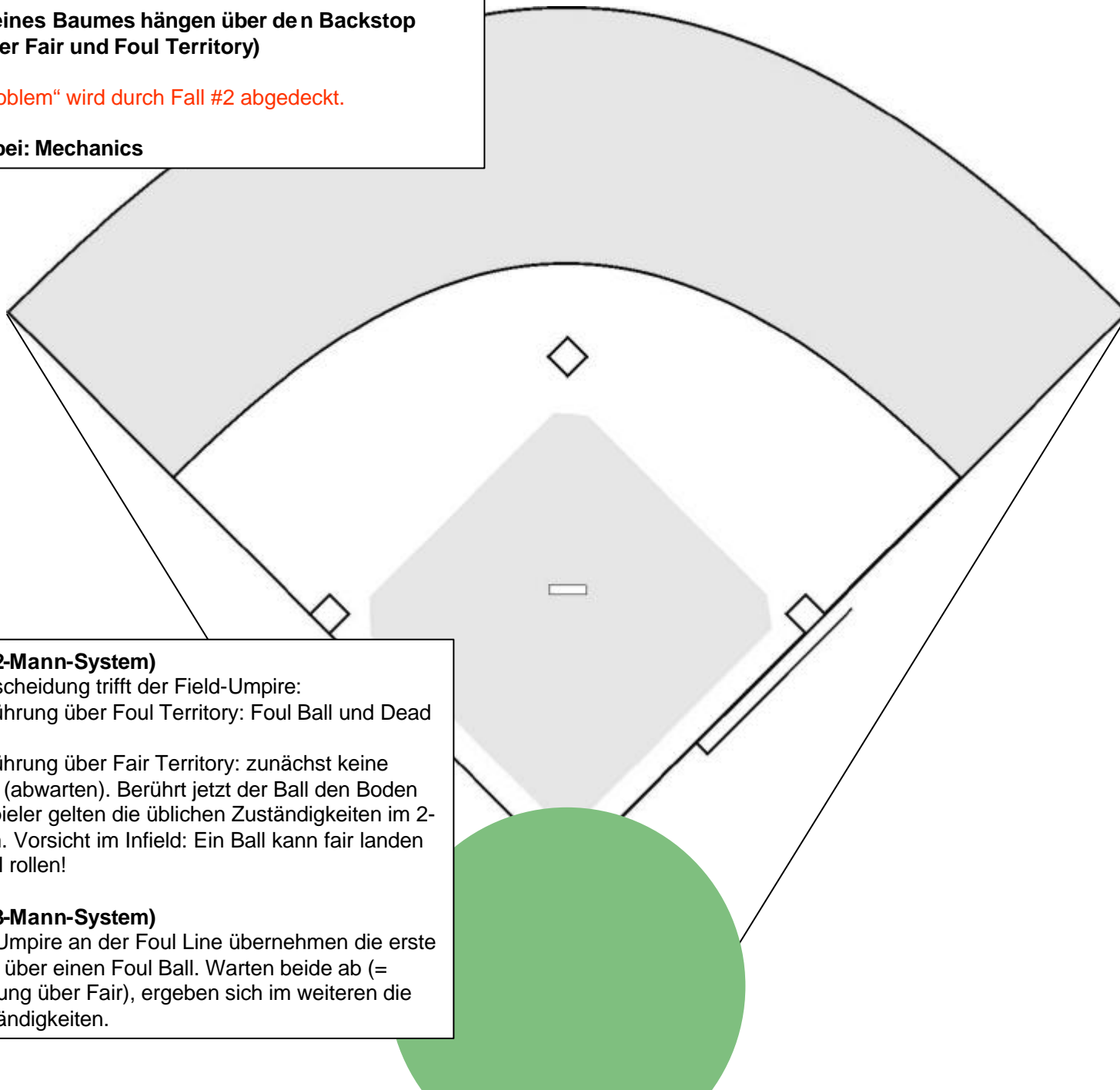
Wie im 2-Mann-System allerdings mit der selben Ausnahme auch an der 3rd-Base-Foul-Line, wenn der 3rd-Base-Umpire an der Foul Line steht.



Einige Äste eines Baumes hängen über den Backstop (teilweise über Fair und Foul Territory)

-> Dieses „Problem“ wird durch Fall #2 abgedeckt.

Wichtig hierbei: Mechanics



Mechanics (2-Mann-System)

Die erste Entscheidung trifft der Field-Umpire:

- a) Baum-Berührung über Foul Territory: Foul Ball und Dead Ball.
- b) Baum-Berührung über Fair Territory: zunächst keine Entscheidung (abwarten). Berührt jetzt der Ball den Boden oder einen Spieler gelten die üblichen Zuständigkeiten im 2-Mann-System. Vorsicht im Infield: Ein Ball kann fair landen aber noch foul rollen!

Mechanics (3-Mann-System)

Der bzw. die Umpire an der Foul Line übernehmen die erste Entscheidung über einen Foul Ball. Warten beide ab (= Baum-Berührung über Fair), ergeben sich im weiteren die üblichen Zuständigkeiten.

Fazit

Die Fälle #1 bis #3 – und somit alle Konstellationen – können in einer Regelung zusammengefasst werden:

Ragen Äste von natürlichen Objekten (= Bäume) über den Zaun bzw. die Spielfeldbegrenzung entlang einer Foul Line und/oder über den Outfield Zaun bzw. über den Backstop, dann gelten die folgenden Regelungen:

Ein geschlagener Ball berührt irgendeinen Teil des Objektes

a) **über Fair Territory:** Catch möglich, deshalb zunächst Live Ball; Fair Ball oder Foul Ball entscheidet sich

aa) im Outfield: durch den ersten Bodenkontakt bzw. durch den ersten Kontakt mit einem Spieler.

Berührt ein geschlagener Ball ein natürliches Objekt vor der Homerun-Grenze und springt dann über diese Grenze, gilt **Homerun**. Ebenso gilt Homerun, wenn die Homerun-Grenze vor der Berührung schon überwunden wurde. Berührt ein Ball aber vor der Homerun-Grenze ein natürliches Objekt und verlässt nicht das Spielfeld: Live Ball (ein Catch ist möglich).

ab) im Infield: durch den Ort, an dem der Ball (unberührt) liegen bleibt, bzw. durch den ersten Kontakt mit einem Spieler.

b) **über Foul Territory:** immer sofort Foul Ball und Dead Ball.

Ein geworfener Ball berührt irgendeinen Teil eines natürlichen Objektes über Fair oder Foul Territory: Live Ball sofern der Ball im Spielfeld verbleibt. Verlässt ein geworfener Ball nach einer solchen Berührung das Spielfeld: Overthrow.